

Gymnasium Strandboden

Biel

Baujahr: 2013-2014

Bauherr: Verkehrs und Energiedepartement des Kantons Bern

Architekt: Brügger Architekten AG, Thun

Unser Beitrag: Mitarbeit im Wettbewerb, Ingenieurarbeiten Holzbau Phase Vorprojekt bis und mit Totalunternehmer-Submission, Ausführungsplanung Holzbau im Auftrag Totalunternehmer

Indermühle
Bauingenieure ht/sia

Scheibenstrasse 6
CH-3600 Thun

Telefon 031 954 14 64
Fax 031 954 14 84

www.i-b.ch
info@i-b.ch



Für den Erweiterungsbau des kantonalen Gymnasiums Biel wurde im Jahre 2011 ein offener, einstufiger Wettbewerb für Teams bestehend aus Architekten und Bauingenieuren mit Erfahrung im Holzbau ausgeschrieben. Gefordert war ein dreistöckiger Holzbau in Minergie-P ECO Bauweise, welche später um weitere drei Geschosse erweitert werden kann. Das im Team mit Brügger Architekten AG Thun entwickelte Gebäude wurde mit dem 1. Rang bedacht und in der Folge weiterbearbeitet.

Die Tragstruktur des Gebäudes besteht ab Decke über dem Untergeschoss aus grossformatig vorgefertigten Hohlkastendecken aus Holz. Diese ruhen auf den innenliegenden Erschliessungskernen aus Stahlbeton und Stützenreihen hinter der Fassade. Zur Gebäudestabilisierung werden die Hohlkastenelemente zu Deckenscheiben verbunden, welche die Horizontalkräfte aus Erdbeben und Wind an die Erschliessungskerne abtragen.

Die nichttragende Fassade liegt vor der Skelettkonstruktion des Holzbaus. Damit wird einerseits der vorgeschriebenen Systemtrennung (Trennung von Bauteilen mit unterschiedlicher Lebensdauer) Rechnung getragen, andererseits können die hohen Anforderungen aus dem Minergie-P ECO Standard einfacher erfüllt werden.

Die Innenwände sind als nichttragende Holzständerwände ausgeführt, was eine maximale Grundrissflexibilität gewährleistet.